

315. Gratkorn, Pfarrgült.

1. Stiftregister:

a) 1748.

Laa.A., Stiftregister 51/559.

b) 1796/1801 und 1818—1828. (Gemeinsam mit der Kirchengült.) StiA. Rein.

2. Theresianischer Kataster.

G Pf. 42.

Fassion und Subrep. Tab. 1758 bei G H 212 (Stift Rein).

3. Grundbuch:

Untertanen U 1—6.

Bei GbNR BG. Graz Umg. Nr. 449. (Gemeinsam mit der Kirchengült.)

Abg. um 1880.

316. Gratkorn, Kirchengült St. Stephan.

1. Leibsteuer 1527.

Nr. 286

2. Anlage des Wertes 1542.

Gültschätzung 1542 37/534.

3. Stiftregister:

a) 1748.

Laa.A., Stiftregister 51/560.

b) 1796/1801 und 1818—1828. (Gemeinsam mit der Pfarrgült.) StiA. Rein.

4. Theresianischer Kataster.

G Z 30.

Subrep.Tab. 1758 bei G H 212 (Stift Rein).

5. Grundbücher:

Untertanen U 1—13½.

1. GbNR BG. Graz Umg.Nr. 449. (Gemeinsam mit der Pfarrgült.) Abg. um 1880.

2. Extrakt U 13½: GbNR BG. Graz Umg. Nr. 86.

317. Gratwein, Pfarrgült.

1. Urbare:

a) 1487. Orig. und Kop.

StiA. Rein.

b) 1610. Mit Steuerregister nach Orten, Rüstgeld-Anschlag und Stiftbuch 1614.

StiA. Rein.

c) 1754: Subrepartition siehe unter Stift R e i n.

2. Leibsteuer 1527.

Nr. 287

Einige Untertanen davon erscheinen 1542 unter der St.-Katharina-Stift zu Gratwein.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543.

Gültschätzung 1542 12/140.

4. Theresianischer Kataster.

G Pf. 18.

Subrep.Tab. 1758 bei G H 212 (Stift Rein).

Inhaltsübersicht:

Unter 1—5:

Ä m t e r : Ab 1487: Gratwein (in 1487 gesondert mit Reifpfennig, Census in Au OG. Gratwein und „Velgau“ (= Felbergraben) und St. Gilgendienst